

Localberichte und Hausliche Nachrichten.

Biederich, den 2. Juli 1914.

* Am Donnerstag, den 9. Juli, abends 9 Uhr, findet eine Sitzung des Verhörsamts statt, in welcher ein Befehl und zwei Steckbriefe zum Beschlußauszug des Verhörsamts gemäß werden.

* Mehrerinnenverein für Raffau. Samstag, den 4. Juli, 5 Uhr, Monatsversammlung auf der „Alten Hofschänke“.

* Orgelfurcus. Auf Veranlassung des Rgl. Konviktoriums in Wiesbaden hält Herr Organist Grub in der Zeit vom 20. September bis 7. Oktober wieder einen Orgelfurcus hier ab. Den Teilnehmern sind Kaffe- und Tagelöhler zugesagt.

* Bei der Gesellenprüfung für Schneiderinnen, welche am Montag vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer stattfand, haben folgende Brüllinge bestanden: Regina Japp (bei Frau Wehr), Elisabeth Bohrmann (bei Frä. Koppelin), Elisabeth Wehr (bei Frau Wehr), sowie Ugo Gruber und Ute Brandtschwert (bei Frau Bauer).

* Waldstraße. Die Einweihung des neubauten Evangelischen Gemeindehauses erfolgt am 19. Juli.

* Die Hitze der letzten Junitage hat die Heuernte rasch gefördert. Sie verurteilte, zumal die Mähmaschine das große Stück Arbeit tat, diesmal nur geringe Mühe und Leistung imbezug auf die Menge, als auch auf die Güte guten Ertrag. Der Regen reißt der Ernte entgegen. Die Auskäufe auf die Getreideernte haben sich, wie aus dem blauen Lösschen berichtet wird, nach der Witterungsänderung viel verbessert. Auf den Weizenäcker, soweit sie nicht ganz unempfindlich werden mühen, zeigte sich überraschend viel Unkraut. Der Saub der Acker ließ schon im Frühjahr viel zu wünschen übrig. Anstelle des ausgepflügten Acker wurden Wälder zum Hütern angebaut. Diese liefern guten Ertrag. Die Wurzelgewächse zeigen gegenwärtig guten Stand. Von den Kastanien, deren Einbau in den letzten Jahren ausgelehrt wurde, kann das nicht gesagt werden. Ein großer Teil der Kastanien ist überhaupt nicht aufgegangen, jedoch ungewöhnlich viele Wälder entstanden sind. Besonders zeigen die von auswärts bezogenen Kastanien diesen Mangel der Keimfähigkeit.

* Während der Reizeit haben bekanntlich viele Wälder leer und werden dann oft von Einbrechern heimgesucht. Wir weisen deshalb von neuem darauf hin, daß die Wälder solcher Grundstücke gut sein, wenn sie vor ihrer Abreise dem Polizeikommissariat jeweils eines erhöhten polizeilichen Schutzes Mitteilung machen unter Angabe der Zeit der Abwesenheit und ob sich während dieser Zeit jemand in dem Hause befindet. Die Polizeibeamten sind dann in der Lage, auf ihren Patrouillengängen, vor allem während der Reizeit, dem Gebäude ihre besondere Aufmerksamkeit widmen zu können.

* Ein bedauerlicher Unfall hat sich gestern nachmittag in der Wiesbadener Straße ereignet. Das einzige Kind der dort im Hause Nr. 59 wohnenden Eheleute Küler Nr. war im Begriff, über den eisernen Zaun des Vorgartens zu klettern. Es benutzte dabei das im geöffneten Zustande an den Garten sich anschmiegende Tor, das aber plötzlich nachgab. Das Kind rutschte dadurch aus und fiel so unglücklich auf den Zaun, daß es buchstäblich an einer der Eisenspitzen, die ihm unter dem Arm eintrafen, aufsteckte wurde. Hausbesitzer befreiten es aus seiner Lage. Herzliche Hilfe war bald zur Stelle.

* Vor einigen Tagen verendeten plötzlich auf unerklärliche Weise ein Schwein und mehrere Gänse, welche in einem Hausgrundstück in der Salz gehalten wurden. Es stellte sich schließlich heraus, daß die Tiere Brotkrumen gefressen hatten, auf die Phosphordreie, wie er zum Vertilgen von Ratten verwendet wird, gemischt worden war. Wahrscheinlich sind die Brotkrumen von den Ratten aus einem Nachbargrundstück, wo man das Mittel gebraucht hatte, verschleppt worden und so in den Bereich der verendeten Tiere gelangt. Die Sache wird wahrscheinlich noch eine Schadenersatzfrage im Gefolge haben.

* Auf dem am vergangenen Sonntag in Gau-Odernheim stattgefundenen Gaulturnfest des Gauverein errang das Mitglied der Festspiele des Turnvereins Biederich geg. 1848 Ritz, Siegfried, Biederich, beim Weisfischen, an welchem er als Mitglied des Ringer Turnvereins teilnahm, unter 36 Bewerbern sowohl in der ersten wie in der letzten Stellung den 1. Preis. Eine Anzahl Fechter der Biedericher Riege ließen es sich trotz der Witterungsstunde nicht nehmen, dem heimkehrenden Sieger an der Bahn abzuholen.

* Gaulturnfest. Auf dem hiesigen Hafengelände in Schierstein ist man eifrig bemüht, den Festplatz für das 99. Gaulturnfest des Gauvereins herzurichten. Die 2500 Quadratmeter große Festhalle wird eine stattliche Anzahl fröhlicher Festteilnehmer aufnehmen können. Die gelegene Einrichtung derselben wird unterstützt von einem modernen Wirtschaftsbetriebe und einer guten Festmusik (Kapelle des 1. Rgl. Art. Reg. Nr. 27). Den Freunden des Turn- und Schwimmportes werden 46 Vereine in 48 Turnringen ein Wettturnen mit nahezu 800, in Wettturnen in der Oberstufe mit 75 und in der Unterstufe mit 279 Turnern ihr bestes Können zeigen. Das Schwimmturnen, zu dem 48 Schwimmer gemeldet sind, findet im Hafen statt. Von der Hafenstraße aus ist jedermann Gelegenheit gegeben, den Schwimmkämpfen zu folgen. Näheren Aufschluß über die Festspiele gibt das morgen im Anzeigenteil erscheinende Festprogramm.

Vereinsblumweife auf Inzerate.

* Der Biedericher Fußball-Verein geg. 1902 unternimmt am Sonntag, den 5. Juli, einen Familienausflug nach dem schönegelegenen Königsdorn bei Hinton. Abmarsch punkt 1 Uhr ab Rheinufer (Haltestelle nach Schierstein). (Näheres siehe Anzeige in der morgigen Ausgabe.)

* Die Gilder Kerbegefellenschaft feiert in diesem Jahre ihr 5. Stiftungsfest mit Festzug am 19. und 20. Juli auf dem alten Festplatz (Wiesweide).

w. Wiesbaden. Schwurgericht. Heute hatte sich die 33 Jahre alte Ehefrau des Raurers Konrad Kraus, Emma geb. Gahrdt aus Kellheim, wegen eines ihr zur Last gelegten Falshelides zu verantworten, den sie am 12. Februar 1906 vor dem Amtsgericht in einem Prozeß geleistet haben soll. Sie war schon im Jahre 1908 einmal vor das Schwurgericht gestellt worden, jedoch erhielt damals bei der Vernehmung das Gericht den Eindruck, daß sie nach ihrer geistigen Verfassung nicht im Stande sei, der Verhandlung zu folgen. Die Frau ist danach zeitweilig auf dem Cimberg beobachtet und tatsächlich als nicht verhandlungsfähig erklärt worden. Die Anklagebehörde sieht auf dem Standpunkt, daß sich inzwischen ihr Zustand verbessert habe, weshalb sie jetzt zum zweiten Male vor die Geschworenen geladen ist. Auch

diesmal verlagert jedoch die Angeklagte geistig so vollständig, daß der Vertreter der Anklagebehörde die Verneinung der Schuldfrage beantragte und die Geschworenen zu einem Freispruch kamen.

Langenscheidt. Am Dienstag entfiel im 93. Lebensjahr Hofrat Dr. med. Karl Frickhoff, ein weithin bekannter, geschätzter Arzt und verdienstvoller Bürger Langenscheidts.

Dramatisches.

Rebberg. Ein fesselhafter Zufall ereignete sich in der Nachbar-gemeinde Ruchloh bei der Beerdigung des Wegwarres Anweiler, der 1870 den Lebertritt bei Gravelotte mitgemacht hatte. Zufällig war am gleichen Tage eine Schwadron der schwarzen Dragoner aus Wäldhausen zur Einquartierung in Ruchloh eingetroffen und zwar dieselbe Schwadron, bei der Anweiler den Feldzug mitgemacht hatte. Bei Gravelotte waren nur 17 Mann dieser Schwadron mit dem Leben davon gekommen. Als der Kapitän von dem Tode des alten Weiswars hörte, ließ er seine Abteilung an der Beerdigung teilnehmen. Sechs schwarze Dragoner trugen den Sarg in den Friedhof, wo über dem Grabe die üblichen drei Salven abgefeuert wurden.

Wieder ein Studentenandal. Von der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim (Württemberg) wird über Unzufriedenheiten patriotischer Studenten berichtet. Die polnischen Studenten kamen mit Schlagringen und Gummihütchen bewaffnet in das Lokal einer deutschen Studentenverbindung und fingen an in provozierender Weise polnische Anekdoten zu lesen. Die deutschen Studenten antworteten darauf mit der „Wacht am Rhein“ und „Deutschland, Deutschland über alles“. Die Polen, fünfzehn an der Zahl, warteten, bis sich die Deutschen bis auf sechs nach Hause begeben hatten. Jetzt machten sie ohne jeglichen weiteren Grund von ihren Gummihütchen und Schlagringen Gebrauch unter Ausbrüchen wie „Auf Deutsche!“ „Ihr deutschen Feiglinge!“ usw. Da sie in ihrer Ueberzahl den sechs Deutschen überlegen waren, wurden mehrere von diesen so schwer verletzt, daß sie die Hilfe des Krankenhauses in Anspruch nehmen mußten.

Fehlbetrag bei einer Ortskrankenkasse. In der Generalversammlung der „Vereinigten Ortskrankenkasse für die Handwerker“ in Köln wurde mitgeteilt, daß die Kasse schon in den ersten 5 Monaten infolge der durch erhöhte Krankenzahl und freie Arztgebühren beträchtlich gestiegenen Ausgaben einen Fehlbetrag von nahezu 73 000 Mark zu verzeichnen gehabt hat, jedoch für das ganze Jahr zusätzlich 20 000 Mark zum Jahresende ein Fehlbetrag von 15 000 Mark herauskommen werde!

Lebensmärkte.

Berlin. Wie die „Vossische Zeitung“ meldet, sind wieder zwei französische Flieger bei Tummel auf deutschem Boden gelandet. Sie flogen, ohne auf die deutschen Behörden zu warten, sofort über die Grenze zurück.

Hamburg. 2. Juli. Ein 84 Jahre alter Doppeltveteran nahm heute in einem Flugzeug als Passagier an einem deziometerständigen Flug als Fluggast teil. Der alte Herr dürfte wohl der Senior der Fluggäste sein.

Buntes Weltel.

Kaiserlautern. Das Automobil des Prinzen Alexander von Oldenburg, der seinen Wohnsitz in St. Petersburg hat, ist bei Winnweiler die Fehlung hinabgefahren und total zerrümmert worden. Der Prinz erlitt mehrere Rippenbrüche, der Chauffeur eine Verletzung am Unterarm und eine Pflegerin mehrere Konkussionen. Die Verletzungen sind bei allen nicht schlimmer Natur. Die Berunglückten kamen in das hiesige Krankenhaus.

Düsseldorf. Ein Kesselreiner Brange erlitt heute Mittagessen an einem Stücken Fleisch, das er ansehend zu heiß verschluckt hatte. Bevor ärztliche Hilfe zur Stelle war, war der Tod eingetreten.

Dresden. Mittwoch nacht ist die Gasofen-Fabrik von Keller und Weyden bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Den Besitzer, Fabrikanten Keller, fanden die Feuerwehreute tot im Fabrikgebäude auf. Man nimmt an, daß er den Tod durch Erstickung gefunden hat.

Ein Bergwerk für 1500 Mark. Vor dem Bochumer Landgericht wurde das Bergwerk „Alte Steinföhle“, das einer Gesellschaft gleichen Namens gehört, für 1500 Mark versteigert. Der Wert des Bergwerks war amtlich auf 100 000 Mark geschätzt worden.

Don einer Wirtin erschlagen. Der 26 Jahre alte Sohn des Gemeindevorstehers Stein in Adsdorf (Lüneburg) wollte mit dem Verfechterung nach Bienenbüttel fahren, um dort der Hochzeit einer Schwester beizuwohnen. Beim Einlaufen des Juges auf dem Bahnhof Adsdorf wurde er von einer vorzeitig geöffneten Tür getroffen und auf der Stelle getötet.

In Diedenhausen (Kreis Wittgenstein) erkrankte der Landwirt Komrighausen in der Notwehr seinen betrunkenen Vater.

Sommerfeld. Ein Arbeiter ermordete in seiner Wohnung in Abwesenheit seiner Frau seine beiden Kinder im Alter von drei und einem Jahr, indem er ihnen die Halsschlagader durchschneidte. Die Kinder wurden von der Mutter, als sie von ihrer Beforgung zurückkehrte, in ihrem Blute aufgefunden. Der Mörder ist flüchtig.

Berlin. Gestern nacht verübte der Kaufmann C. in der Ludauerkirche mit seiner Ehefrau Selbstmord durch Einatmen von Leuchtgas. C. soll in der letzten Zeit schwere geschäftliche Verluste erlitten haben.

Explosion eines Spiritusbügelens. Berlin. Die 70 Jahre alte Witwe Oser aus der Linkestraße erlitt durch die Explosion eines Spiritusbügelens erhebliche Verletzungen im Gesicht und an den Händen. Das entstandene Feuer zerstörte zum großen Teil die Zimmer Einrichtung.

Eigenartige Selbstmordtatsache. Berlin. Die 17 Jahre alte Arbeiterin Ignas Blotzow wurde in dem Hause Pantstraße 84, in dem ihr Bräutigam, ein 20 Jahre alter Arbeiter wohnt, bewußtlos auf der Treppe aufgefunden. Sie hatte Ansol getrunken, weil ihr Bräutigam Soldat werden sollte.

Deutscher Sieg bei den Baltischen Spielen. Nächstlich der Baltischen Spiele in Raimo siegte in dem internationalen Fußballturnier die deutsche Mannschaft gegen die schwedische mit 1:0.

Proz. In Seib in Böhmen ist der Arbeiter Joseph Graf aus Königberg bei Eger verhaftet worden. Er ist gefänglich, zwei Raubmorde, zwei andere Mordversuche verübt und außerdem seine beiden Kinder ermordet zu haben.

Moland. In ganz Oberitalien herrscht eine fürchterliche Hitze. In Mailand zeigte das Thermometer 37 Grad Celsius im Schatten.

Neueste Nachrichten.

Depeschen-Dienst

der Zentral-Telegraph-Kompagnie Wolff's Telegraph-Bureau und des Herold-Depeschen-Bureau.

Dortmund, 2. Juli. In einer hiesigen Wirtschaft kam es zu einem heftigen Streit zwischen mehreren Gästen und Stoung-Indianern, die gegenwärtig in einem Jucus hier auftraten. Von den zu Hilfe eilenden Schutzleuten wurden zwei verletzt, davon einer sehr bedenklich.

Kiel, 2. Juli. Der Matrose Trautz der hier liegenden Torpedoboottdivision ist gestern während des Badens im Kieler Hafen ertrunken. Vermutlich hat ein Herzschlag dem Leben des Badenden ein Ende gemacht.

Ceipzig, 2. Juli. Eine aufsehenerregende Ermahnung an die Geschworenen richtete heute der Vorsitzende des Schwurgerichts, Landesgerichtsdirektor Dr. Wand. In der vorigen Schwurgerichtsperiode hatten die Geschworenen einen Väter von der Anklage des Mordversuchs an seiner eigenen Frau freigesprochen. Dr. Wand erklärte, daß die Zeitungen aller Parteien diesen Freispruch als Freispruch bezeichnet haben. Der Angeklagte sei trotz seines Geständnis zu seinem eigenen und zum größten Erfahren seiner Verteidiger freigesprochen worden. Dies sei keine Rechtsprechung, sondern eine Rechtsbeugung. Die Geschworenen seien an die Befehle gebunden. Er hoffe, daß ein derartiger unerhörter Freispruch nicht mehr vorkäme.

Rom, 2. Juli. Der 9 Jahre alte Kronprinz Humbert wurde auf Befehl des Königs in die erste Kompanie der römischen Pflanzender aufgenommen.

Italiener Unfall.

Orleans, 2. Juli. Der Leutnant Baudouin vom 4. Jägerregiment zu Pferde ist gestern bei dem Verlaufe, ein durchgehendes Gespann aufzuhalten, so schwer verletzt worden, daß er nachige Stunden darauf verstarb.

Blutiger Mord.

Paris, 2. Juli. Ein schweres Verbrechen ist gestern in Corcuix begangen worden. Ein früher Grundbesitzer, namens Forrier, war davon in Kenntnis gesetzt worden, daß seine Frau zu seinem Inspektor Lavigne Beziehungen unterhalte. Als dieser von Forrier in Gegenwart der Frau darüber zur Rede gestellt wurde, strömte sich Lavigne, ohne eine Antwort zu geben, auf ihn und erdrückte ihn unter Mithilfe von dessen Frau. Beide versuchten zu entfliehen. Doch wurden sie bald darauf verhaftet. Die Wärfre erregt das große Aufsehen, da sich der Ermordete allgemeiner Achtung und einer heroischen geschäftlichen Stellung erfreute.

Angekl. auf ein französisches Polizeikommissariat.

Paris, 2. Juli. An vorg für Seine wurde gestern ein Fuhrmann verhaftet, weil sein Fuhrwerk nicht besetzt war. Auf dem Wege zum Polizeikommissariat ließ er den Fuß aus: Wärd, man löst mich! Eine zahlreiche Volksmenge strömte herbei und ergreif für den Fuhrmann Partei. Sie belagerte das Polizeikommissariat, dessen Fensterbänken eingeworfen wurden. Die Polizisten mußten sich gegen die Anbringenden verteidigen. Ein Polizist gab einen Revolvererschuß ab, durch den ein Mann flüchtig schwer verletzt wurde. An dem Augenblick, als ein allgemeiner Aufruhr auszubrechen drohte, trat der Polizeikommissar ein, dem es gelang, durch eine Ansprache die Volksmenge zu beruhigen. Im Verlaufe der Kaufhändler wurden 2 Polizisten von der Volksmenge schwer mißhandelt.

Hitzewelle in Paris.

Paris, 2. Juli. Eine große Hitzewelle hat Paris und ganz Frankreich betroffen. In Paris wurden gestern im Schatten 32 Grad Celsius gemessen. Auch in den heutigen frühesten Morgenstunden herrscht eine drückende Hitze. Zahlreiche Personen wurden vom Hitzschlag getroffen.

Hitze in London.

London, 2. Juli. Gestern war einer der heißesten Julitage seit langen Jahren. Die Temperatur betrug 30 Grad Celsius im Schatten. Auch aus anderen Teilen Englands wird große Hitze gemeldet. In London erlitten 5 Personen einen Hitzschlag und mußten dem Hospital zugeführt werden. Drei von ihnen sind bereits gestorben.

Letzte telephonische Meldungen.

Schadenfeuer.

Mannheim, 2. Juli. In dem Fruchtpeicher der Kunstmühle von Hildebrandt u. Söhne am Industriehafen brach heute früh halb 6 Uhr ein Schadenfeuer aus, das die Wärfischen Einrichtung vollständig vollständig zerstörte. Die Ursache ist in Staubgepflogen zu suchen. Der Schaden beläuft sich auf mehrere 100 000 Mark. Menschen sind nicht zu Schaden gekommen.

Kaiser Wilhelm hat die Reise nach Wien aufgegeben.

Neues Palais, 2. Juli. Der Kaiser hat wegen leichter indisposition die Reise nach Wien aufgegeben.

Öffentlicher Wetterdienst.

Veröffentlichung der Wetterprognose für die Zeit vom Abend des 2. Juli bis zum nächsten Abend:
Deute Gewitter, mäßig, zeitweilige Regenfälle, kühlere, überwiegend kalte Winde.

Krismwasserstand.

Biederich: Mittags 2,68 Mr. — 0,46 Mr.

Theater-Spielplan.

Königliches Theater in Wiesbaden.

Veröffentlichung ohne Gewähr einer event. Abänderung der Vorstellung.

Donnerstag, 2. Juli, 7 Uhr, 6. vollständige Vorstellung: Der Wärfische. Ende gegen 10 Uhr.
Freitag, 3. Juli, 7 Uhr, 7. vollständige Vorstellung: Die Jungfrau von Orleans. (Neu einstudiert.)

Kurbau in Wiesbaden.

Freitag, 3. Juli: 4 und 8 Uhr: Moonement-Nonnet des Kurorchesters.

Das echte Dr. Seiter's Badpulver ist geistlich geschützt unter dem Namen

Backin

Wer dies benutzt, wird stets guten Erfolg und Freude beim Kuchenbacken haben. Man versuche!

Dr. Seiter's Schokoladen-Kuchen.

Zutaten: 250 g Butter, 500 g Zucker, 6 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Mehl, 1 Packchen von Dr. Seiter's Schokoladen-Zucker, 1 Packchen von Dr. Seiter's Backin, 3 Eßlöffel weißer Kakao, 1 kleine Tasse Milch oder Rahm.

Zubereitung: Das Butter rühre zu Schnee, gib Zucker, Eigelb, Schokoladen-Zucker, Milch, Mehl, dieses mit dem Backin gemischt daran und zuletzt den Schnee der 6 Eier.

Teile die Masse, menge unter die eine Hälfte den Kakao, fülle den Teig abwechselnd in die geformte Form und backe den Kuchen 1 bis 1 1/2 Stunden.

**Amtliche Bekanntmachungen
der Stadt Viebrich**

Betr.: Wahl der Wähler zum Verleierungsamt.
Da die in Nr. 107 der „Viebricher Tagespost“ vom 8. Mai d. J. veröffentlichte Wahl der Wähler zum Verleierungsamt innerhalb gesetzlicher Frist nicht angefallen worden ist, sind die in dieser Bekanntmachung erwähnten Personen ebenfalls gewählt.
Viebrich, den 28. Juni 1914.
Das Verleierungsamt. J. W. Kranzbühler.

Betr.: Vollstetliche Vorschrift über Masten-Verwendung usw.
An Stelle der bisherigen Vorschriften treten am 1. Juli d. J. die neueren Vorschriften der vom Herrn Oberpräsident der Provinz Preußen am 15. Mai 1913 erlassenen Vollstetverordnung über Masten, Aufbewahrung und Verwendung von Masten, sowie über Lagerung von Masten in Kraft.
Die interessierten Kreise werden auf die Beachtung der Vorschriften aufmerksam gemacht.
Viebrich, den 1. Juli 1914.
Die Vollstetverwaltung: Vogt.

Auf der Freibad Viebrichener Straße 87 wird heute 5 Uhr an das Vieh ein Stück des Vieh zu 60 Pf., sowie das gleiche Vieh eines Stückes des Vieh zu 50 Pf. verkauft.
Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, dass ein Verkauf an Gatt- und Geleiswirte, Restaurateure und dergl. Personen nicht stattfindet.
Viebrich, den 2. Juli 1914.
Die Vollstetverwaltung: Vogt.

Andere amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Freitag, den 3. Juli 1914, mittags 12 Uhr, versteigere ich zwangsweise in Viebrich im Bauhof
2 Klaviere, 1 Büffet, 3 Vertikals, 3 Kleiderschränke, 3 Sofas, 3 Tische, 2 Kommoden, 1 Nähmaschine, 1 Wandspiegel u. a. m.
darin anschließend am Orte der Pfändung:
ca. 1450 Stühle, ca. 350 Tische, ca. 1110 Flaschen Wein, 3 Stück Wein, 3 Stück Apfelwein, 30 Schweine u. a. m.
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Viebrich, den 2. Juli 1914.
Baur, Gerichtsvollzieher
Viebrich, Körnerstraße 3. III.

1401



Freiwillige Feuerwehr.

Gegründet 1851.
Viebrich I (Brandmeister Winter u. Range II) Sonntag, den 6. Juli 1914, abends 7 Uhr und
Viebrich II (Brandmeister Stricker und Behr) Mittwoch, den 8. Juli 1914, abends 7 Uhr.
Hebung in Uniform mit Mütze.
Viebrich, den 2. Juli 1914.
Das Kommando.

Vom 1. Juli ab wohne ich

Rathausstrasse 66.

Zahnarzt Hülsemann.



Leiden Sie an Haarausfall?
Haben Sie Schuppen?
Trockenes, sprödes Haar?
dann verwenden Sie das antisept., schuppenlösende und haarwuchsbefördernde **Canadoline** Haarwasser.
CANADOLINE von **Clermont & Fouet, Genève.**
Preis pro Flasche 5.-, 2.75 und 1.50 bei
J. Zahnmesser, Kaiserstrasse 47,
Damen- und Herrenfrisiersalon, Viebrich.
Fabrik für Deutschland: **Groß & Adrien, Straßburg.**

**Gothaer Lebensversicherungsbank
auf Gegenseitigkeit**

Versicherungsbestand Anfang Juni 1914:
1 Milliarde 185 Millionen Mark.
Bisher gewährte Dividenden: **314 Millionen Mark.**
Alle Überschüsse kommen den Versicherungsnehmern zugute.
Vertreter: **Hoh. Port. Wiesbaden, Luisenstr. 20, II.**
Telefon 1876.



In Eispackung eintraffend:
B. Korn Voll. Angel-Schellfische,
Kablau, ff. Rotzungen,
Merlans, Seehecht,
ff. Silberlachs, lebende
Schleien. 125

Tapeten

giftfrei und lichtbeständig. — Neuheiten 1914.
Delmenborcker Linoleum, Muralin,
Linhrucka, Wandbekleidungsstoffe
kaufen Sie, veranlaßt durch direkten Bezug aus ersten Fabriken, trell und billig bei
Joh. Hollingshaus, Mainzerstr. 7.
Übernahme sämtlicher Tapetier- u. Dekorationsarbeiten,
weitgehendste Garantie — la Referenzen.

la. neue gelbe
ital. Kartoffeln

Pfund 7 1/2 Pfg.

zu haben in den hiesigen

Kölner Konsum-Geschäften
Adolf Harth.

Molkerei-Süßrahmbutter
aus pasteurisiertem Rahm Mk. 1.25.

Feinste Tafelbutter
Mk 1.35 das Pfund

empfiehlt

Molkerei Oskar Müller
Rathausstraße 7. Kaiserstraße 22.

Einmachgläser
in allen Grössen
Geleegläser
Einkochgläser
zu allen Apparaten passend
empfiehlt
Frau E. Schiffer Wwe.
Armenruhstrasse.

Wohnungs-Vermietungen

Schöne Wohnung
im 1. Stock sofort zu vermieten 1405
Neugasse 6.

1-Zimmerwohnungen
Großes Zimmer und Küche
Gas und Wasser im Hofstich,
zu vermieten, Viebrich,
Oberstr. 7, Ecke Weibergasse.

2-Zimmerwohnungen
Schöne 2-Zimmerwohnung
zu vermieten. 1408
Höh. Döppelmeierstraße 6. I. r.

50. 2-Zimmerwobng.
zum 1. August zu vermieten.
Döppelmeierstr. 9. 11.

Schöne 2-Zimmerwobng.
mit Gas, Kachel im Hofstich etc.
im ruhigen Hause für 30 Stk
zu vermieten. 1457
Kaiserstraße 1. im Laden.

2-Zimmerwohnung
zum 1. Juli zu vermieten 1418
Kaiserstraße 10.

Schöne 2-Zimmerwohnung
mit Küche u. Balkon u. Zubehör.
Kaiserstraße 10, sofort zu verm.
Küchenschränke, Wasser, Bad,
Bureau. 1250

Barriere-Wohnung
2 Zimmer und Küche, direkt am
Wein, an kleine ruhige Familie
zu vermieten.
Häberes Rheinstraße 11.

2 Zimmer und Küche
Dinerhaus, barriere, an kleine
Familie zu vermieten. 1485
Wilhelm-Kaiser-Strasse 13. 1.

3-Zimmerwohnungen
Rathausstraße 9, 3. Stock,
ist eine 3-Zimmerwohnung
zum 1. Oktober, eventl. früher
an ruhige Leute zu vermieten.
Häberes Rheinstraße 11. 1489

Rathausstraße 22
ist zum 1. Oktober eine schöne
3-Zimmerwohnung zu vermieten.
Höh. Mainzerstraße 9. 2. 1489

Thelemannstraße 11
Große 3-Zimmerwohnung m.
Zubehör im 1. Stock zum 1.
Oktober 1914 zu vermieten.
Häberes barriere. 1488

Rehr-Zimmerwohnungen

Schöne 4-Zimmerwobng.
zum 1. Oktober u. verm. 1457
Höh. Wilhelm-Kaiser-Str. 8. 1.

Große Wohnung
(6-7 Zimmer) mit Zubehör auf
1. Oktober zu vermieten 1075
Höh. Mainzerstraße 10. 1.
Küchenschrank 11 bis 1 und
2 bis 4 Ubr.

Möbliertes Zimmer
Schön möbliertes 1421
Wohn- und Schlafzimmer
zu vermieten Viebrich, 43. 2.

Gut möbl. Zimmer
1. Stock zu vermieten 1405
Thelemannstraße 15. 1. r.

Gut möbliertes Zimmer zu
vermieten
Viebricher Straße 92. 1.

Bäden, Werkstätten etc.
Bäden mit Wohnung
sofort zu vermieten 1051
Rathausstraße 19.

Mietgefuße
Or. hell. Zimmer u. Küche
zum 1. August im Mittelpunkt
der Stadt gelocht.
Küchenschränke unter 7653 an die
Waldstraße 10. 1.

Ruh. gut möbl. Zimmer
eventl. mit Pension von jungem
Herrn gelocht.
Küchenschränke unter 7667a an die
Waldstraße 10. 1.

50. 2-Zimmerwohnung
von jungen Leuten zum 1. Sept.
1914 zu vermieten. Küchenschränke
unter 7670 an die Waldstraße 10. 1.

3-4-Zimmerwohnung
im oberen Stadtteil o. Branten
gelocht. Küchenschränke u. Wohnung
vollständig.

Offene Stellen
1 Schlosser
gelocht.
H. Rath. Bahnstraße 11.

Alleinmädchen
welches fertige Toden kann, sofort
nach Auswärts gelocht. 1481
Häberes Rheinstraße 11. 1.

Ortbl. Dienstmädchen
für Haus und Küche gegen guten
Lohn für dauernd gelocht.
Häberes in der Waldstraße 10.

Ortbl. proper. Mädchen
Viebrichstraße 11.

Stellen-Gesuche
Ein lauberes
Mädchen
sucht für Sonntag Stelle zum
Bereitern der bürokr. Arbeit.
Häberes in der Waldstraße 10.
Küchenschränke an der
Waldstraße 10.

Ku- und Verkäufe
Gebrauchtes Fahrrad
mit Brillen billig zu kaufen bei
Kug. mit Preis unter 7668 an
die Waldstraße 10. 1.

Schönes Siegenlamm
9 Wochen alt, zu verkaufen
Eckstraße 8.

**Gut erhaltener
Gib- und Piegewagen**
billig zu verkaufen
Armenruhstraße 24. 16.

**Unterhaltener
Kinderklappwagen**
(Brennabor) zu verkaufen.
Häberes Rheinstraße 11. 21.

Frucht- u. Belegb.
Frankfurter Straße 9. 4

Wäsche, Böden und -Bäden
auch für große Figur passend,
billig zu verkaufen
Häberes Rheinstraße 10. 1.

**Bancobretter, Bauern-
Spiel, obale und edige,
Tische, Kleider- und Küchen-
schränke, Stühle, Wasch-
kommoden, Spiegel, mod.
Truhen, vollständig, gut
und einzelne Teile derselben,
Bilder, Grammophon u. dgl.
billigst. 1325**

Neugasse 6.

Bermischte Anzeigen

Bauschule Raltebe
in Elber-
feld u. Völkchen. 3-4
Klassen mit Bildung in 3 Monaten.
Küchenschränke unter 7668 an die
Waldstraße 10. 1.

Berfette Büglerin
empfiehlt sich den besten Herr-
schaften zur Bedienung. 1402
Häberes in der Waldstraße 10.

Metallbetten am Preis.
Küchenschränke unter 7668 an die
Waldstraße 10. 1.

**Baumwolle
Rintaus-
Tinktur**
Carolinum
Solisteer
Schwefeläure
Salmisgeist
Benzin
empfiehlt sich
billig zu verkaufen

Hof-Drogerie
von
Eugen Fay Nachf.
Mainzer Straße 21.
Telephon 77.

Sauertirschen
zum Einmachen und Baden, küch-
lich geschickt, zum Tagesver-
brauch zu haben bei **Wald. Sinder,**
Kaiserstraße 12.

**Die
Erneuerung**
für die am Freitag,
den 10. Juli er. be-
ginnende
erste Ziehung der
Preuß.-Sächsischen
Klassen-Lotterie

muß umgehend vor-
genommen werden.
**Ganz, Halbe,
Viertel- u. Achtellose**
noch vorräthig.

G. Zeldler,
Königlich Preussische
Lotterie-Einnahme.

Morgen Freitag
**Mebel-
Lampe.**

1402 **Lohmühle.**

Rekavation „Der Wolf“
ff. leibhaftigen Kellereis,
Schoppen über die Straße 12. 3.

Täglich frische Buttermilch
Schoppen 7. 3. 1387

Ed. Kruse, Rathhausstraße 40.

**Camembert
Edamer
Sff. Emmenthalet
Gervais
Parmesantäse**

in frischer Sendung
F. Schneiderhöhu,
Rheinstraße 11/13. Telefon 552.

**Haben Sie schon
daran gedacht,**

dah die Watten selbst die teu-
ersten Sachen nicht verhindern?
Schützen Sie sich vor
Schaden durch die bewährten
Watten Präparate der **Flora-
bränerie** von **Koch, Coblenz**

**Deutsche Lullifahrer-
Lotterie**

60000 Lose 16178 Gewinne
im Werte von Mark

360000

welche in 3 Ziehungen und zwar
am 14. u. 15. Juli, 8. u. 9. Sept.
und vom 28. bis 31. Debr. 1914
zur Verfügung gelangen.
Hauptgewinn im Werte v. Mark

60000

40000

30000

25000

20000

10000

1000

Lose à 3 M. ohne jede Nach-
zahlung, welche für alle
Ziehungen gültig. (Persön-
liche Gewinne für die
Ziehung 50% extra). In allen
Ziehungen sind, außer 4
Kgl. Lotterien-Einnahmen,
A. Mölling, Hannover
und Berlin W. 9. Lammstr. 4.

**Sutter-
Kartoffeln**

8tr. 1.50, 10 Str. 12.50
bei abzugeben

S. Marx II, Telefon 147.
Häberes Rheinstraße 2.

**Mora, auf d. Marke schöne Ein-
machlachs, Nümber, Johannisb.,
Wald Erbs, Erbs, 10 25, 34, 40.**

Oval-Rahmen

sind von hervorragend
schön. Wirkung, es sind
die Rahmen der Neuzeit.
In reicher Auswahl, in
jeder Größe und Stilart
finden Sie solche preis-
wert bei der : : : :

Kunstanstalt Dürr
Rathausstrasse Nr. 94.

Entlaufen.
Schwarzer Zwergpintler,
gehört, auf den Namen „Luff“
hörend, Viebrich, Viebrich,
Kaiserstraße 8. 1.

Worterbuch in der Sprache
Sabbatana 3.00
Sabbatana 4.00
Sabbatana 5.00
Sabbatana 6.00
Sabbatana 7.00
Sabbatana 8.00
Sabbatana 9.00
Sabbatana 10.00
Sabbatana 11.00
Sabbatana 12.00
Sabbatana 13.00
Sabbatana 14.00
Sabbatana 15.00
Sabbatana 16.00
Sabbatana 17.00
Sabbatana 18.00
Sabbatana 19.00
Sabbatana 20.00
Sabbatana 21.00
Sabbatana 22.00
Sabbatana 23.00
Sabbatana 24.00
Sabbatana 25.00
Sabbatana 26.00
Sabbatana 27.00
Sabbatana 28.00
Sabbatana 29.00
Sabbatana 30.00
Sabbatana 31.00
Sabbatana 32.00
Sabbatana 33.00
Sabbatana 34.00
Sabbatana 35.00
Sabbatana 36.00
Sabbatana 37.00
Sabbatana 38.00
Sabbatana 39.00
Sabbatana 40.00
Sabbatana 41.00
Sabbatana 42.00
Sabbatana 43.00
Sabbatana 44.00
Sabbatana 45.00
Sabbatana 46.00
Sabbatana 47.00
Sabbatana 48.00
Sabbatana 49.00
Sabbatana 50.00
Sabbatana 51.00
Sabbatana 52.00
Sabbatana 53.00
Sabbatana 54.00
Sabbatana 55.00
Sabbatana 56.00
Sabbatana 57.00
Sabbatana 58.00
Sabbatana 59.00
Sabbatana 60.00
Sabbatana 61.00
Sabbatana 62.00
Sabbatana 63.00
Sabbatana 64.00
Sabbatana 65.00
Sabbatana 66.00
Sabbatana 67.00
Sabbatana 68.00
Sabbatana 69.00
Sabbatana 70.00
Sabbatana 71.00
Sabbatana 72.00
Sabbatana 73.00
Sabbatana 74.00
Sabbatana 75.00
Sabbatana 76.00
Sabbatana 77.00
Sabbatana 78.00
Sabbatana 79.00
Sabbatana 80.00
Sabbatana 81.00
Sabbatana 82.00
Sabbatana 83.00
Sabbatana 84.00
Sabbatana 85.00
Sabbatana 86.00
Sabbatana 87.00
Sabbatana 88.00
Sabbatana 89.00
Sabbatana 90.00
Sabbatana 91.00
Sabbatana 92.00
Sabbatana 93.00
Sabbatana 94.00
Sabbatana 95.00
Sabbatana 96.00
Sabbatana 97.00
Sabbatana 98.00
Sabbatana 99.00
Sabbatana 100.00

Ernst Neuser, Wiesbaden
Das Haus für moderne Herren-,
Knaben-, Sport- u. Livree-Kleidung

Grosse Preisreduzierung bei Anfertigung nach Mass

Eine ausserordentlich grossen
Vorteil bietende Veranstaltung
ist mein diesjähriger grosser



== Saison == Ausverkauf

vom 1. bis 14. Juli:

Meine Grundlagen

Sachgemässer Einkauf! — Ungeheure,
aber sorgfältig zusammengestellte Waren-
mengen! — Ausgewählte Qualitäten!

Unübertroffene Preiswürdigkeit
kennzeichnen den grossen Wert dieses Verkaufs-
ereignisses für das gesamte kaufende Publikum

Aus meinem enormen Warenlager habe ich grosse Posten
Herren- u. Knabenanzüge
Paletots, Ulster und Hosen etc.

für
Strasse, Sport, Reise

zusammengestellt und empfehle

Mein Vorrat

Herren-Anzüge

ein- und zweireihige Form, marengo-blau und
engl. gemustert, in der Preislage von Mk. 24.— bis
39.— Ausverkaufspreis **19.⁵⁰**

Mein Vorrat

Herren-Anzüge

ein- und zweireihige Form, aparte Aus-
musterung, in der Preislage von Mk. 40.— bis
52.— Ausverkaufspreis **28.⁵⁰**

Mein Vorrat

Herren-Anzüge

ein- und zweireihige Form, Ersatz für Mass
Preislage Mk. 54.— bis 68.— Ausverkaufspreis **40.**

Ein Posten

Wasch-Blusen . . . **70.⁵⁰**
Anzüge . . . **1.⁵⁰**

für Knaben bis zu 10 Jahren.

Mein Vorrat

Herren-Anzüge

meine besten und feinsten Qualitäten, zum
grossen Teil aus Massstoffen gefertigt . . . **58.**
Preis bis Mk. 80 Ausverkaufspreis

Mein Vorrat

Herren-Ulster und Paletots

leichte und halbschwere Qualitäten, in den
Preislagen bis Mk. 42.—, jetzt eingeteilt in
Serien Mk. 30.— und **22.**

Mein Vorrat

Herren-Ulster und Paletots

aus deutschen u. engl. Qualitäten in extra fein.
Verarbeit., Ersatz für Mass, in der Preislage
bis Mk. 80 Ausverkaufspreis 58.—, 48.— und **38.**

Ein Posten

Knaben-Anzüge

aus Kammgarn und Cheviot in aparten Fassons und
Ausmusterungen

Serie I	II	III
Mk. 3.50	5.—	8.50

Ein Posten

Jünglings-Anzüge

ein- u. zweireihige Formen, erprobte Qualitäten

Serie I	II	III
Mk. 15.—	21.—	30.—

Mein Vorrat

Sport- und Touristen-Anzüge

schöne moderne Falten-Fassons mit langer
oder Manschetten-Hose. Preislage bis Mark
28.— Ausverkaufspreis: **18.**

Mein Vorrat

Sport- und Touristen-Anzüge

erprobte wetterfeste Qualität aus Loden und
engl. Cheviots in der Preislage bis Mk. 60.—
. Ausverkaufspreis 45.—, 35.— und **27.**

Mein Vorrat

Bozener Mäntel und Capes

hervorragend gute Qualität aus imprägnierten
Strich- und Kamelhaar-Loden, bequem ge-
schnitten. Preislage bis Mark 45.—. Aus-
verkaufspreis 35.—, 30.—, 24.— und . . . **15.**

Lüster-Saccos

sowie rohseidene u. rohseiden farbige Saccos
jetzt bedeut. reduziert u. eingeteilt in Serien
zu Mk. 18.—, 15.—, 13.—, 10.—, 7.50, 5.—, 4.—, **2.⁷⁵**

rohseid. farbige Anzüge

gute waschechte Qualitäten, moderne Fassons,
Preislage bis Mk. 55.—
Ausverkaufspreis Mk. 35.—, 30.—, 25.— und **15.**

Ernst Neuser, Wiesbaden

Kirchgasse 42

Fernruf 274

Kirchgasse 42

Grösstes und leistungsfähigstes Spezial-Haus für moderne Herren-, Knaben-, Sport- und Livree-Kleidung.